09. Mai 2012

Pressemitteilung

Bundeswirtschaftsminister Rösler zu Gast auf Schloss Montabaur

Branchentreff für Führungskräfte aus Mittelstand und Netzwerkwirtschaft bei der ADG auf Schloss Montabaur / Bundeswirtschaftsminister Rösler will kooperierenden Mittelstand beim Bürokratieabbau unterstützen

Auf dem 6. Symposium für Verbundgruppen und Franchisesysteme (PEAK), das erstmalig bei der Akademie Deutscher Genossenschaften ADG auf Schloss Montabaur stattgefunden hat, ist gestern Vormittag auch Bundeswirtschaftsminister Philipp Rösler (FDP) vor rund 170 Teilnehmern aus ganz Deutschland als Redner zu Gast gewesen.

Unter dem Motto „Stark verbunden. Netzwerk-Tradition trifft Zukunft“ der beiden Veranstalter „Der MITTELSTANDSVERBUND – ZGV“ und dem Wirtschaftsmagazin „Der Handel“ treffen sich an zwei Tagen Führungskräfte aus Mittelstand und Netzwerkwirtschaft in der Westerwälder Kreisstadt, um im neuen Veranstaltungszentrum der ADG herausragende Geschäftsmodelle, Marktauftritte und Zukunftstrends zu präsentieren und zu diskutieren.

Besonders auf das Thema „Demografischer Wandel“ ging MITTELSTANDSVERBUND-Präsident Wilfried Hollmann in seiner Eingangsrede ein: Vor dem Hintergrund eines deutlich zu spürenden Mangels an gut ausgebildeten Fach- und Führungskräften hätte bereits im kooperierenden Mittelstand jedes dritte Unternehmen offene Stellen unbesetzt lassen müssen, da keine passenden Mitarbeiter zu finden seien. Daher habe man 2011 zusammen mit der ADG die Akademie der Verbundgruppen ADV mit Sitz in Montabaur gegründet, um ein Zeichen zu setzen. Schlussendlich bedürfe es jedoch eines gemeinsamen Kraftakts von Wirtschaft und Politik, um den mittelständischen Erfolg weiter fortführen zu können.

Daraufhin stellte Bundeswirtschaftsminister Dr. Philipp Rösler die wirtschaftliche Bedeutung der Verbundgruppen und ihrer Mitglieder für die gesamte Volkswirtschaft heraus: „Unser Wachstum ist dem Verbundgedanken zu verdanken. Die Kooperationen zeigen Tag für Tag, wie sich wirtschaftlicher Erfolg und soziale Verantwortung auf hervorragende Weise ergänzen.“
Ebenso sagte der Minister dem kooperierenden Mittelstand seine Unterstützung beim Bürokratieabbau zu: „Bürokratie ist die moderne Unfreiheit. Sie sollen die Zeit haben, das zu tun, weswegen Sie sich selbstständig gemacht haben: Ihr Geschäft voranbringen und nicht nur Formulare ausfüllen.“

Mit MITTELSTANDSVERBUND-Präsident Wilfried Hollmann habe man gemeinsam bereits Erfolge beim Bürokratieabbau erreichen können. Ebenso forderte Rösler, die spezielle Rolle des Mittelstandes bei der Neuordnung der Bankenregulierung zu berücksichtigen: „Der Mittelstand hat die Wirtschaft durch die Krise gebracht. Er darf nun nicht durch eine übermäßige Bankenregulierung bestraft werden!“

Neben vielen Fachvorträgen, in denen Zukunftstrends und Herausforderungen für den Mittelstand diskutiert wurden, konnten die Tagungsteilnehmer auch in zwei Workshops tiefer in die beiden Thematiken „eBusiness Mittelstand – das Netz als Grundlage digitaler Wertschöpfung“ (mit Prof. Dr. Jörg Funder, IIHD Hochschule Worms) und „Die Ressource Mensch: Personalpolitik strategisch angehen“ (mit Axel Kehl, Vorstandsvorsitzender ADG) einsteigen.